



Herzliche Gratulation!



Anton Schmelzenbach wurde kürzlich der „Westallgäuer Heimatpreis“ verliehen. Bericht auf Seite 11.

Niederschrift der 45. Sitzung der Gemeindevertretung vom 19. Februar 2019

Räumlicher Entwicklungsplan auf Schiene

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die GemeindevertreterInnen und die Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurde die Niederschrift der letzten Sitzung vom 15.01.2019 übersandt.

II. Genehmigung der Niederschrift vom 15.01.2019

Gegen die Abfassung der Niederschrift vom 15.01.2019 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

III. Beratung und Beschlussfassung über

1. REP - Vorstellung Entwurf Räumlicher Entwicklungsplan (nur Beratung)

Als Auskunftsperson begrüßt der Vorsitzende Frau DI Maria-Anna Schneider-Moosbrugger, die das Projekt begleitet.

Bgm. Ulrich Schmelzenbach, GVO Klaus Demarki, GVO Anton Hartmann und DI Maria-Anna Schneider-Moosbrugger stellten Ende Jänner den Entwurf des REP der Landesraum-planungsbehörde vor. Der REP Riefensberg ist einer der ersten REP, der nach der neuen Plan-kennzeichenverordnung erstellt wird.

Maria-Anna Schneider-Moosbrugger informiert über den aktuellen Stand der REP-Vorbereitungen und stellt den Plan im Detail vor. Seitens der Landesregierung sind noch einige Anregungen eingegangen. In der anschließenden Diskussion werden die Details und die weitere Vorgangsweise besprochen. Offene Fragen werden geklärt. Die REP-Vorbereitungen werden weitergeführt. Laufend werden Abstimmungen mit dem Land Vorarlberg durchgeführt. Von der Landesregierung konnte noch nicht beantwortet werden, ob die notwendige UVP (Umweltverträglichkeitsprüfung) während der REP-Erstellung auch für nachfolgende Widmungsanliegen gilt.

Für April ist die Information der Riefensberger Gemeindegewinnen und -bürger geplant.

2. Umwidmung Gst. Nr. 37/17 von FL in BW (Giselbrecht Hans)

Der Tausch der Grundstücke Nr. 37/13 und 37/17 von Feuerstein Anita und Giselbrecht Hans wurde vollzogen. Für das Grundstück Nr. 37/13 liegt ein Einreichplan der neuen Eigentümer (Fam. Hackenberg) vor. Damit keine Nachteile für Hans Giselbrecht entstehen, wurde von der Gemeindevertretung zugesagt, bei einem Tausch der beiden Grundstücke die als FL gewidmete Teilfläche im Ausmaß von 548 m² des Gst. Nr. 37/17 (Gesamtgröße ca. 800 m²) in BW umzuwidmen. Es kommt ein verkürztes Widmungsverfahren laut RPG zur Anwendung.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche im Ausmaß von 548 m² des Gst. Nr. 37/17 von FL in BW.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Herbert Fink und Christof Sutterlüty enthalten sich auf Grund Befangenheit der Stimmabgabe.

3. Grenzbereinigung Neuhaus

Das Objekt Neuhaus 116 wurde an Anton Hirschbühl verkauft. Da die Grundstücksgrenzen nicht übereinstimmen, kann der Verkauf nicht abgeschlossen werden. Zur Grenzbereinigung ist eine Schenkung einer Fläche im Ausmaß von 17 m² an Xaver Knapp geplant. Der Vorsitzende präsentiert den Entwurf des Schenkungsvertrages. Dieser

betrifft das Trennstück 1 aus Gst. Nr. 1292 im Ausmaß von 17 m² und dessen Zuschreibung dem Gst. Nr. 1289, welches sich im Besitz von Xaver Knapp befindet. Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Abschreibung des Trennstückes 1 aus Gst. Nr. 1292 gemäß der Vermessungsurkunde der Klocker & Wahl Ziviltechniker, Bregenz, vom 19.01.2018, GZ 14838-17-1 im Ausmaß von 17 m², und Zuschreibung dieses zu Gst. 1289 sowie Eintragung ins Grundbuch und Genehmigung des vorgestellten Schenkungsvertrages.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Förderung Hofzufahrt Knapp

Sebastian Knapp hat eine neue Hofzufahrt erstellt und einen Antrag bei der Gemeinde Riefensberg auf Förderung der Hofzufahrt eingereicht.

Da noch einige Details abgeklärt werden müssen, wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

V. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über

- die Auftragsvergabe (Juppenwerkstatt/Elektrikerarbeiten) an die Fa. Elektrotechnik Fink.
- die Generalversammlung des Bartle am 25.01.2019 im Bartle. In Vertretung von Bgm. Ulrich Schmelzenbach hat Vizebürgermeister Walter Maurer teilgenommen.
- den „Ball der Vorarlberger“ am 26.01.2019 in Wien unter der Patronanz der Regio Bregenzerwald und der Teilnahme der Bregenzerwälder Bürgermeister/-innen.
- die unerwartete Kündigung der Kindergarten-Mitarbeiterin Tanja Sinz.
- die Widmungsreinigung beim Berkmann Recyclinghof.
- die Sitzungen des Schulerhalterverbandes am 30.01.2019 und 12.02.2019 in Hittisau.
- die Generalversammlung des Kirchenchores am 01.02.2019 im GH Adler.
- die Generalversammlung der Feuerwehr am 02.02.2019 im GH Berghof.
- die Besprechung bezüglich des Feuerwehrhaus-Umbaus mit Architekt Gerhard Gruber und Vertretern der Feuerwehr und der Gemeinde.
- die Besprechung des Vorvertrages bezüglich des Grundtausches Dorn/Gemeinde am 6.2.2019 im Gemeindeamt.
- die Feier „50 Jahre BORG Egg“ am 08.02.2019 in Schwarzenberg.
- den aktuellen Stand beim Projekt Gschlifstraße. Der Vorsitzende ist laufend mit den Verantwortlichen in Kontakt.
- die Wettkämpfe der Gemeinde- und Stadtparlamentarier, welche auf Initiative von Bgm. Konrad Kienle, Balderschwang, im Jänner 2020 im Gebiet Balderschwang-Sibratsgfall-Riefensberg stattfinden werden. Die Details werden bei einer Besprechung im März festgelegt.

VI. Allfälliges

- Der Vorsitzende beantwortet zwei Anfragen zum aktuellen Stand von „Heizwerk in Unterlitten (Werner Hörburger/ Rainer Berkmann“ und „Errichtung einer illegalen Mauer im Unterdorf und die erteilten Auflagen der BH Bregenz“.

Ende der Sitzung: 21.46 Uhr

Voranschlag, Gebühren, Steuern und Abgaben 2019

Beschlüsse der 42. GV-Sitzung vom 18. Dezember 2018.

Voranschlag 2019

Die größten **einmaligen Ausgaben/Investitionen** (über € 100.000,—) betreffen:

Erweiterung/Neubau Feuerwehrhaus	€ 1.000.000,—
Juppenwerkstatt Erweiterung	€ 500.000,—
Gemeindestraßen Gehsteige L205/L23	€ 780.000,—
Abwasserbeseitigung Erschließung Kanal	
Hochlitten-Litten-Unterlitten	€ 600.000,—

Die **einmaligen Einnahmen** sind stark abhängig von der Investitionstätigkeit. Es handelt sich größtenteils um Zuschüsse, Bedarfszuweisungen und Strukturförderungen für diese Investitionen sowie Darlehensaufnahmen.

Die größten **einmaligen Einnahmen** (über € 90.000,—):

Neubau Feuerwehrhaus -	
Beihilfen Landesfeuerwehrrfonds	€ 300.000,—
Feuerwehrhaus - Strukturförderung	€ 200.000,—
Juppenwerkstatt Erweiterung -	
Darlehensaufnahme	€ 150.000,—
Juppenwerkstatt Erweiterung -	
LEADER Förderung	€ 120.000,—
Gemeindestraßen - Darlehensaufnahme	€ 600.000,—
Gemeindestraßen Gehsteige L205/L23 -	
Bedarfszuweisung	€ 295.000,—
Gemeindestraßen Gehsteige L205/L23 -	
Strukturförderung	€ 189.000,—
Abwasserbeseitigung - Darlehensaufn.	€ 250.000,—
Abwasserbeseitigung - Förderung KPC	€ 144.000,—
Abwasserbeseitigung - Beiträge Land	€ 120.000,—
Entnahme aus der Haushaltsausgleichsrücklage	€ 92.300,—

Eckdaten des Voranschlages:

Laufende Einnahmen	€ 2.551.500,—
Einmalige Einnahmen	€ 2.620.600,—
Laufende Ausgaben	€ 2.030.800,—
Einmalige Ausgaben	€ 3.141.300,—
frei verfügbare Mittel	€ 581.900,—
Schuldenstand am 01.01.2019	€ 767.200,—
Schuldenstand am 31.12.2019	€ 1.741.700,—
Pro Kopf Verschuldung 01.01.2019	€ 706,45
Pro Kopf Verschuldung 31.12.2019	€ 1.603,78
Schuldendienst	€ 61.200,—
Durch den Schuldendienst gebunden	10,52 %
Finanzkraft	€ 1.368.400,—

Die Pro-Kopf-Verschuldung in Riefensberg wird im Jahr 2019 im Vergleich zu den Vorjahren recht ordentlich ansteigen. Der Grund dafür liegt in den großen Investitionen in die Infrastruktur der Gemeinde (Geh- und Radwege, Kanalschließungen, Feuerwehrhaus). Diese Ausgaben sind kein „Luxus“, sondern notwendige Investitionen, welche langfristig auf Jahrzehnte gesehen werden müssen. Bauliche Investitionen aufzuschieben ist bei der derzeitigen Preisentwicklung im Baubereich nicht sinnvoll. Das derzeit günstige Zinsniveau ist für Darlehensaufnahmen vorteilhaft.

Die Gemeindevertretung beschloss auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig den Voranschlag 2019 mit

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€ 2.673.800,—
Einnahmen der Vermögensgebarung	€ 2.498.300,—
Gesamteinnahmen	€ 5.172.100,—
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€ 2.177.200,—
Ausgaben der Vermögensgebarung	€ 2.994.900,—
Gesamtausgaben	€ 5.172.100,—

2. Gebühren, Steuern und Abgaben 2019

Die Gebühren und Abgaben 2019 wurden teilweise laut Lebenshaltungskostenindex erhöht.

(Angaben in €, falls nicht anderes angeführt)

Grundsteuer A + B	Hebesatz 500
Kommunalsteuer	3 %
Vergnügungssteuer	10 %
Gästetaxe je Nächtigung	1,40
Zweitwohnsitzabgabe	
bis 90 m ² Geschoßfläche per m ²	5,00*

Hundsteuer	38,00*
Hundsteuer, jeder weitere Hund	68,00*

Hand- und Zugdienste - im Ausmaß von 1 Tagschicht für jeden Haushaltsvorstand (männliche oder weibliche Haushaltsvorstände ab dem 70. Lebensjahr sind zur Gänze befreit)

33,00

Wasseranschlussgebühren	
Ein- und Zweifamilienhaus	2.481,30*
für jede weitere Wohneinheit	437,00*
Wasserbezugsgebühren (pro m ³)	0,65*
Wassergrundgebühr monatlich	8,50*
Zählermiete monatlich	0,75*
Kanalanschlussgebühren-Beitragssatz	38,50*
Kanalbenützungsg Gebühr (pro m ³)	1,60*
Kanalgrundgebühr monatlich	7,00*

Müllgrundgebühr	27,28*
Müllsack 40 Liter	3,64*
Müllmarke 60 Liter	5,45*
Müllmarke 120 Liter	10,90*
Biomüllsack 8 Liter	1,00*
Biomüllsack 15 Liter	1,50*
Container 120 Liter	11,50*
Container 240 Liter	20,80*
Container 660 Liter	51,00*
Container 800 Liter	62,00*
Container 1.100 Liter	85,00*

Friedhofsgebühr Einzel- bzw. Familiengrab	384,00*
Bestattungsgebühr Erdbestattung	510,00*
Bestattungsgebühr Urnenbestattung	71,00*
Grabstätte mit Sockel und Umrandung	
an der Außenwand	3.677,00*
Urnengrabstätte mit Sockel und Umrandung	
an der Außenwand	2.943,00*

Kabelfernsehen-Anschlussgebühr	0,00
--------------------------------	------

Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen:

Kindergartenbeitrag Vormittagstarif	
pro Monat für 1 Kind (brutto)	35,00
Wassermeister Stundensatz	43,70*

Grundstückspreise

Baugrundstücke Esch	€ 65,00
Baugrundstücke Dorf	€ 89,00
Baugrundstücke Geishaus	€ 46,00

*zuzüglich gesetzliche Umsatzsteuer

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an Ergebnisse liefern grundlegende Informationen



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/III/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2019 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in

vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,—. Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
Telefon 01/71128 8338 (werktags Mo - Fr, 9 - 15 Uhr)
E-Mail erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet www.statistik.at/silcinfo

Eintragungsverfahren für Volksbegehren

„Für verpflichtende Volksabstimmungen“

Aufgrund der am 15. November 2018 auf der Amtstafel des BMI sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des BMI betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 - VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von **Montag, 25. März bis (einschließlich) Montag, 1. April 2019**, in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 18. Februar 2019 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Im Gemeindeamt Riefensberg können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 25. März 2019, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 26. März 2019, von 8.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 27. März 2019, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 28. März 2019, von 8.00 bis 20.00 Uhr
Freitag, 29. März 2019, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, 30. März 2019, von 9.00 bis 11.00 Uhr
Sonntag, 31. März 2019, geschlossen
Montag, 1. April 2019, von 8.00 bis 16.00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (1. April 2019), 20.00 Uhr, durchführen.

vorarlberg radelt 2019



Jeder Kilometer zählt!
Info und Teilnahme: vorarlberg.radelt.at

App-Update:
Vorarlberg radelt

RAD **VORARLBERG MOBIL** **klimatektiv**

Dieses Projekt wird im Rahmen des Österreichischen Umweltjahres 2019/2020 durch die Bundesregierung und die Vorarlberger Landesregierung gefördert.

Lust auf Frischluft?

Mach mit beim Radius! Radle dich fit und bekomme einen Überblick über deine geradelten Kilometer. Lass dir die Chance auf Preise und Gewinnspiele nicht entgehen. Sei dabei, wenn ganz Vorarlberg radelt.

Anmeldung

- unter vorarlberg.radelt.at oder bei der Gemeinde

Radeln und Kilometer eintragen

- im Internet, mit der App oder dem Fahrtenbuch (online abrufbar)
- täglich, monatlich oder am Ende (30.9.2019)
- jeder Kilometer zählt: zur Arbeit, zum Einkaufen, in der Freizeit

Gewinnen

- beim Radius 100 km geradelt?
- gewinne am Ende mit etwas Glück tolle Preise

Informationen und Auskunft

Energieinstitut Vorarlberg
T +43 5572 31202 50, E vorarlberg@radelt.at,
vorarlberg.radelt.at oder [facebook.com/radfreundlich](https://www.facebook.com/radfreundlich)
Gemeinde Riefensberg, T 05513 8356,
E gemeinde@riefensberg.at

Parken auf dem Dorfplatz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir bitten, die Parklätze direkt vor den Geschäften und Dienstleistern (ADEG Beer, Buchhaltungsbüro Vogel, Friseur Haarpunkt, Raiffeisen-Bank) **für Erledigungen bzw. Einkäufe freizuhalten.**

Diejenigen, die ihre Fahrzeuge längerfristig parken wollen, mögen bitte auf die Parkplätze gleich rechts von der Dorfhof-Tiefgarageneinfahrt und gegenüber ausweichen. Wir bitten um Verständnis, vor allem auch aus Rücksichtnahme für ältere Menschen, um lange, beschwerliche Wegstrecken zu vermeiden.

Weiteres bittet Wolfgang Beer vom ADEG-Nahversorger nochmals, die Anlieferzone auf der Gebäuderückseite beim Volksschulplatz vom Tor bis zur Straße freizuhalten. Die Anlieferungen finden jeden Tag und auch spät abends nach Geschäftsschluss statt. Die LKW's sollten ungehindert zufahren können.

Vielen Dank für euer Verständnis!

Der Bürgermeister

connexia Elternberatung

Kontakt: Claudia Giselbrecht

T 0664 21 34 290

E claudia.giselbrecht@connexia.at

jeden 2. Donnerstag im Monat, 9.00 - 10.30 Uhr
Dorfhof, Erdgeschoß

Bei Fragen außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich gerne telefonisch an die Elternberaterin Frau Giselbrecht.

Öffnungszeiten Gemeindeamt & Tourismusbüro

Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch- und Freitag-Nachmittag kein Parteienverkehr. Außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung.

Infos zum richtigen Umgang mit Abfall

vermeiden - wiederverwerten - richtig entsorgen

Jede und jeder von uns kann durch umweltbewusstes Verhalten wesentlich dazu beitragen, dass unsere Abfallberge weniger schnell wachsen und unsere Ressourcen geschont werden. Dazu bedarf es nicht unbedingt gleich „großer“ Taten. Viele kleine Schritte im Alltag können Großes bewirken.

Der wichtigste Grundsatz lautet: Abfälle erst gar nicht entstehen lassen. Das lässt die Abfallmenge langsamer anwachsen, spart Energie und Rohstoffe, schont unsere Umwelt und ist ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz. Ganz lässt sich das Entstehen von Abfall nicht vermeiden. Wichtig ist, dass der Abfall sauber und richtig getrennt wird. Nur so kann er ökonomisch sowie umwelt- und ressourcenschonend wiederverwendet werden.

Wo kann in Riefensberg Müll entsorgt werden? Hier die wichtigsten Infos im Überblick:

Sammelstelle für Altstoffe

Bei der Sammelstelle für Altstoffe im Ortszentrum (neben der Juppenwerkstatt) stehen Sammelbehälter für Altglas (Bunt- und Weißglas), Altkleider und Biomüll. Die Sammelstelle ist videoüberwacht - Müllsünder können somit ausgeforscht werden.



Biomüll

Bei der Müllsammelstelle neben der Juppenwerkstatt steht ein Behälter für Biomüllsäcke. Die Biomüllsäcke (grüne Säcke) sind im Gemeindeamt oder bei ADEG Beer erhältlich.

Größen & Kosten: Der 8-Liter-Sack kostet € 1,10 je Stück, der 15-Liter-Sack € 1,65. Im Gemeindeamt werden Säcke einzeln abgegeben, bei ADEG Beer erfolgt die Abgabe in ganzen Rollen zu 10 Stück.

Was darf in den Biomüllsack: Obst-, Gemüse- und Speisereste; verdorbene Lebensmittel; Kaffee- und Teesud inkl. Papierfilter (aber keine Portionskapseln); Eierschalen, Schnittblumen, Küchenpapier, Blätter; Knochen, Fleisch- und Fischreste, Schalen von Süßfrüchten, Topfpflanzen (ohne Topf)

Altkleider

Säcke (orange) zum Sammeln von Altkleidern sind kostenlos im Gemeindeamt oder bei der Raiffeisenbank erhältlich.

Altpapier

Das Altpapier kann einmal monatlich (letzter Freitag im Monat) beim Bauhof abgegeben werden. Die Abgabezeiten wurden ausgeweitet und so ist nun von **15.30 bis 19.30 Uhr** die Altpapier-Abgabe möglich.

Freiwillige Helfer der Feuerwehr Riefensberg sind während dieser Zeit anwesend und sind beim Abladen und Einwerfen behilflich. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Bruno und Anton Hartmann und ihr Team von der Feuerwehr für ihren Einsatz!

Restmüll & Kunststoff

Restmüll (schwarzer Sack oder Mülltonne) und Kunststoff (Gelber Sack) werden einmal monatlich von der Firma Ennemoser abgeholt. Bitte die Säcke ab 8.00 Uhr an den Sammelstellen entlang der Straße abstellen.



Die Abholung des Restmülls erfolgt am 1. Dienstag im Monat, der Kunststoff wird am letzten Mittwoch des Monats abgeholt (Ausnahmen bei Feiertagen sind möglich).

Die Entsorgung des Restmülls kann mittels Säcken (schwarz) oder Restmülltonnen erfolgen. Die Restmüllsäcke haben ein Volumen von 40 Litern. Restmülltonnen (60 Liter oder 120 Liter) können bei der Firma Ennemoser oder beim Wälderhaus bezogen werden. Für die Entsorgung wird eine Müllmarke an der Tonne angebracht. Diese Marken sowie Restmüllsäcke sind im Gemeindeamt erhältlich.

Die laut Verordnung der Gemeinde Riefensberg vorgeschriebene Jahresmenge an Restmüllsäcken bzw. -marken sowie Kunststoffsäcken wird jeweils zum Jahreswechsel an die Haushalte ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt durch die Mitarbeiter des Bauhofs im Zuge der Ablesung der Wasser-Zählerstände.

Zusätzliche Säcke und Marken sind jederzeit im Gemeindeamt erhältlich (Preise pro Stück):

Restmüllsack (40 Liter): € 4,00

Restmüllmarken: 60-Liter € 6,00 / 120-Liter € 12,00

Kunststoffsäcke: kostenlos

Mülltermine

Die aktuellen Mülltermine für Restmüll, Kunststoff und Altpapier werden im Gemeindeblatt veröffentlicht. Weiters sind sie auf www.riefensberg.at ersichtlich oder können im Gemeindeamt nachgefragt werden.

Abfall-app

Mittels der kostenlosen Abfall-app erhalten Sie alle wichtigen Abfallinformationen rechtzeitig auf das Smartphone. Nähere Infos dazu auf www.abfallv.at



Grünmüll

Beim Bauhof (in der Kurve Richtung Hochlitten) ist jeweils von etwa April bis zum Wintereinbruch ein Grünmüll-Container aufgestellt. Grünabfälle wie Rasenschnitt, Heckenschnitt, Laub, etc. können jederzeit eingeworfen werden.

Keinesfalls in den Grünmüll-Container gehören Bioabfälle (Obst, Küchenabfälle, etc.), Altholz und Sägespäne.



Wohin mit grobem Holzmaterial?

Grobes Holzmaterial (z. B. Baumschnitt, Astwerk, etc.) kann gratis bei Edmund Fink, Stapfen (beim Hackgut-Lagerplatz Einfahrt Gschliefstraße) abgegeben werden.

Verbrennen von Grünmaterial verboten!

Das Verbrennen von Laub, Astmaterial und anderen biogenen Stoffen im Freien ist verboten! Das Verbot wird von Bürgermeister und Waldaufseher überwacht!

Druckerpatronen

Leere Lasertoner-Behälter und Inkjetpatronen können im Gemeindeamt in eine Sammelbox gegeben werden. Diese werden im Rahmen eines Sozialprojektes wiederverwertet. Der Erlös geht an die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe.

Feuchttücher killen Pumpen!

Tatort WC

Feuchttücher sind Pumpenkiller und erhöhen deine Abwassergebühren! Bitte WC-, Kosmetik-, Baby- und Hygiene Feuchttücher nur über den Restmüll entsorgen!

Feuchttücher sind technisierte und getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder einem Fasergemisch. Neben dem Einsatz in den Bereichen Gewerbe, Industrie und Medizin, werden diese Tücher auch immer häufiger im Haushalt als WC-Hygienepapier und zur Körperpflege verwendet. Diese Tücher sind extrem reißfest. Werden sie nun über das WC oder den Ausguss entsorgt, beginnt das Problem!

Da sich Feuchttücher im Wasser nicht auflösen oder zersetzen, verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge. Denn Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpen und führen so zum Pumpenversagen!

Die Behebung dieser Verstopfungen und Pumpenausfälle verursacht viel Arbeit und hohe Kosten, da ein beträchtlicher Einsatz von Personal und Spezialgeräten (Hochdruckkanalreinigung) erforderlich ist. Diese Kosten müssen alle tragen, da sie vom Kläranlagenbetreiber auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden und damit auf die Einwohner umgelegt werden!

Altstoffsammelzentrum (ASZ) Hittisau

Sperrmüll, Bauschutt, Elektrogeräte, etc. kann im Altstoffsammelzentrum in Hittisau, Basen 596, abgegeben werden. Das ASZ ist jeden Freitag von 8.00 bis 11.30 und 13.30 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Nähere Infos (Was kann abgegeben werden? Kosten? etc.) unter www.hittisau.at.

Informationsbroschüren

Im Gemeindeamt sind kostenlose Infobroschüren zum Thema Müll erhältlich:

- abfall v – Abfall vermeiden und richtig trennen
- Lebensmittel sind kostbar



Reparatur-Café

Reparieren statt wegwerfen



Bruno Willi und sein Team möchten mit dem Reparatur-Café ein Zeichen gegen die Wegwerf-Gesellschaft setzen. Jeden letzten Freitag im Monat ist das Team für euch da, um eure Dinge zu reparieren.

Reparatur-Annahme ist von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Es war in der Vergangenheit unangenehm, wenn noch Dinge kurz vor Schluss gebracht wurden. Pro Besucher wird nur EIN Gerät zur Reparatur angenommen. Bitte habt dafür Verständnis - andere Besucher hätten auch gerne ihre Sachen repariert. Fernseher und Stereoanlagen reparieren wir wegen des großen zeitlichen Aufwandes keine mehr.

Nächster Termin:

Freitag, 29. März im ehemaligen Raiffeisen-Lager

Nähere Infos unter www.reparier.bar

Tourismus**Ehrungen langjähriger Gäste 2018**

Jubiläum	Datum Ehrung	Name Vermieter	Name des Gastes
5 Jahre	29. Dezember 2018	Camping Hochlitten	Familie Zahn, Familie Holstein, Familie Wols jun.
10 Jahre	29. Dezember 2018	Camping Hochlitten	Familie Buhl
15 Jahre	30. Mai 2018	Sabine & Anton Raid	Familie Vochazer
20 Jahre	29. Dezember 2018	Camping Hochlitten	Familie Hechler
25 Jahre	22. Februar 2018	Ferienhof Koyen	Familie Martin
	29. Dezember 2018	Camping Hochlitten	Familie Baier
30 Jahre	29. Dezember 2018	Camping Hochlitten	Familie Prokein
35 Jahre	29. Dezember 2018	Camping Hochlitten	Familie Michel

Stichtag 31. Dezember 2018 (Hauptwohnsitze)**Bevölkerungsstatistik**

Staats- angehörigkeit	männlich	weiblich	gesamt
Österreich	486	392	878
Armenien	0	1	1
Belgien	1	1	2
Brasilien	1	6	7
Deutschland	45	69	114
Italien	2	3	5
Liechtenstein	0	1	1
Litauen	0	1	1
Marokko	0	1	1
Niederlande	2	2	4
Polen	7	9	16
Rumänien	3	4	7
Schweiz	1	1	2
Spanien	2	2	4
Syrien - Arab. Rep.	9	4	13
Tschechische Rep.	3	1	4
Ungarn	16	14	30
Vereinigte Staaten	0	1	1
Summe Inland	486	392	878
Summe Ausland	92	121	213
Summe EU	562	495	1.057
Summe nicht EU	11	15	26
Summe	578	513	1.091

Gästenächtigungen

Monat	2017	2018	+/-
Jänner	6.297	5.817	-480
Februar	6.597	7.362	765
März	4.330	4.902	572
April	1.673	1.007	-666
Mai	531	1.142	611
Juni	1.160	1.128	-32
Juli	3.560	3.021	-539
August	4.743	3.746	-997
September	2.687	2.379	-308
Oktober	4.057	3.259	-798
November	569	1.007	438
Dezember	2.921	3.299	378
Gesamt	39.125	38.069	-1.056

Geburten & Todesfälle

Im Jahre 2018 haben 15 Kinder das Licht der Welt erblickt, 14 Mitbürgerinnen und Mitbürger sind verstorben.

Geburtstagsjubiläen

Wir gratulieren und wünschen alles Gute!



Seinen 85. Geburtstag feierte der ehemalige
Bürgermeister Leopold Willi, Unterdorf 48, am 8. Jänner.



Ihren 85. Geburtstag feierte Emma Bentele, Auen 14,
am 6. Februar.



Anna Bösch, Dorf 43, konnte am 14. Februar ihren
95. Geburtstag feiern.



Am 26. Jänner feierte Manfred Metzler, Schwarzen 205,
seinen 80. Geburtstag.



Ebenfalls ihren 95. Geburtstag konnte Theresia Maier,
Ernst 212 (jetzt Sulzberg, Widum 353), feiern und zwar
am 15. Februar.

Neue Sonderausstellung zum Thema „Falten, Krausen, Plissee“

Trachten vor und hinter dem Arlberg im Mittelpunkt

Die Juppenwerkstatt in Riefensberg widmet die diesjährige Sonderausstellung ganz dem Thema Falten, Krausen, Plissee und wagt auch einen Blick über den Arlberg. Neben der Bregenzerwälder und Walser Juppe werden Trachten aus der Europaregion Tirol gezeigt.

Nicht erst heute sind der Kreativität in der Faltenbildung kaum Grenzen gesetzt. Neben dem schwarzen Glanzleinen der Bregenzerwälder Juppe werden weißes Leinen, Wollstoffe, Seide, Klöppelspitzen gereiht, gezogen, in Falten gelegt und plisziert. Falten bringen Form in ein Kleidungsstück. Falten und Krausen schaffen Weite, bändigen Stofffülle, unterstreichen Körperlichkeit, drücken barocke Festlichkeit und Lebensfreude aus. Geschichte und Geschichten zu den ausgestellten Stücken vermitteln einen spannenden Einblick in ihre Entwicklung. Gegenüberstellungen und Vergleiche versuchen den Einfluss der Mode zu rekonstruieren.



Trachtenpaar aus Lienz, 1930er Jahre.

Vernissage

Die Ausstellung wird am Sonntag, den 28. April um 11.00 Uhr offiziell eröffnet.

Juppenwerkstatt sucht KooperationspartnerIn SchneiderIn & HutmacherIn

Die Juppenwerkstatt Riefensberg sucht ab Herbst 2019 als KooperationspartnerIn

- Selbständige/-n DamenschneiderIn mit Schwerpunkt Trachtenschneiderei
- Selbständige/-n Damen- und HerrenschneiderIn mit Schwerpunkt Trachtenschneiderei
- Selbständige/-n HutmacherIn

In Zukunft wollen wir mit dem Augenmerk auf (Vereins-) Trachten ein weiteres Standbein aufbauen. Um dieses Segment auf hochwertigem Niveau zu bedienen, ist themenspezifische Sachkenntnis, Gespür, Materialkenntnis und gutes Handwerk erforderlich. Es ist unser Wunsch, dies im Rahmen unserer Vermittlungstätigkeit in Kooperation mit Ihnen als Schaubetrieb zu kommunizieren. Weitere Information finden Sie auf unserer Homepage www.juppenwerkstatt.at.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an
Juppenwerkstatt Riefensberg
Z. H. Obfrau Doris Kranzelbinder
Dorf 52, 6943 Riefensberg
T +43 5513 83 56-15, info@juppenwerkstatt.at

6943 Riefensberg
Dorf 52
T +43(05513)8356-15
E info@juppenwerkstatt.at
www.juppenwerkstatt.at

Juppenwerkstatt
Riefensberg

Öffnungszeiten

Ab 1. Mai wieder geöffnet!
Dienstag, 10–12 Uhr
Freitag, 10–12 Uhr / 14–16 Uhr

Öffentliche Führung

Jeden ersten Sonntag im Monat. Start 10.00 Uhr.
Keine Anmeldung erforderlich.

Führungen

Montag bis Sonntag nach Voranmeldung
unter 05513/8356-15 oder info@juppenwerkstatt.at
Kunsthändwerkerin anwesend

Mitglied werden

Gemeinsam unser Kulturerbe in die Zukunft führen.

Werde Mitglied der Juppenwerkstatt. Auswahl Jahresbeitrag:

Mitglied

Freier Eintritt
€ 15,—

Förderer Silber

Freier Eintritt mit Führung für 2 Personen
im Rahmen einer öffentlichen Führung
€ 50,—

Förderer Gold

40 x freier Eintritt für Ihre Gäste
€ 180,—

Die Gutscheine erhaltet ihr nach Eingang des Mitgliedsbeitrages.

Die Anmeldung ist persönlich, per E-Mail oder online möglich.

Auch Nicht-Trachtenträger sind sehr willkommen!

Termine

29.3./3.5. Juppen-Beratungstag, 14–17 Uhr

28.4. Vernissage neue Ausstellung Krausen, Falten, Plissee, 11 Uhr

3.5. Erster Öffnungstag, 10–12 Uhr/14–16 Uhr

6.5./2.6./7.7./4.8./1.9./6.10. Öffentliche Führung, 10 Uhr

7.7./4.8./1.9. Reiseziel Museum

8.9. Trachtentag

5.10. Lange Nacht der Museen, 18–1 Uhr

1.7./5.8./2.9. Reiseziel Museum, 10–17 Uhr,
laufend Kinderprogramm und Werkstattführungen

1.11. Beginn Winterpause

Für großes Engagement ausgezeichnet

Besondere Ehrung für Anton Schmelzenbach

Der diesjährige Westallgäuer Heimatpreis wurde an Anton Schmelzenbach aus Riefensberg verliehen. Im Rahmen des traditionellen „Gerichtstag“ des Geschichts- und Heimatvereins Eglöfs wurde ihm eine Bronzeskulptur überreicht.

Jedes Jahr wird beim Geschichts- und Heimatverein Eglöfs der Westallgäuer Heimatpreis verliehen. Über die Preisträger wird in einem Kuratorium beraten, dem auch der Heimatpflegeverein Bregenzerwald angehört. „Dieser Preis soll jenen überreicht werden, die sich über politische und geografische Grenzen hinweg um das Westallgäu verdient gemacht haben“, so Georg Wagner vom Heimatdienst Oberstaufen in seiner Festrede.

Anton Schmelzenbach wirkte 25 Jahre, davon zehn Jahre als Obmann, für den Heimatpflegeverein Bregenzerwald. In dieser Zeit hat er über 130 Volksmusikabende im Bregenzerwald und im Allgäu veranstaltet, größtenteils mit Beteiligung von Gruppen aus dem Allgäu.

Anton Schmelzenbach war über die Preisverleihung zwar überrascht, freute sich aber sehr über diese große Ehrung und bedankte sich in einer kurzen Dankesrede.



Freuten sich über die Ehrung (v.l.): Laudator Georg Wagner, Isabella und Anton Schmelzenbach, Bgm. Ulrich Schmelzenbach und Richard Bilgeri (hi.), Obmann Heimatpflegeverein Bregenzerwald.

Auch Bürgermeister Ulrich Schmelzenbach gratulierte Anton Schmelzenbach zur Auszeichnung und bedankte sich für sein großartiges Engagement für die Volksmusik.

Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes

Rückblick und Vorschau

Auf den 13. März hatte der Seniorenbund Riefensberg seine Mitglieder in das Gasthaus Adler zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Zu dieser Versammlung konnte Obmann Norbert Geiger 51 der derzeit 135 Mitglieder begrüßen.

In der Versammlung wurde auf das vergangene Vereinsjahr und dessen Aktivitäten eingegangen. Auch das Programm für 2019 wurde vorgestellt und verschiedene, die Senioren betreffende Probleme besprochen. Bürgermeister Ulrich Schmelzenbach und Obmann Norbert Geiger wiesen auch besonders darauf hin, dass die Senioren bei den heuer stattfindenden EU- und Landtags-Wahlen möglichst zur Wahl gehen sollten. Nur wer wählt, kann mitentscheiden, welche Politiker in den kommenden Jahren unsere Zukunft beeinflussen können.

Anschließend gab es für alle noch ein gutes Schnitzel und die Veranstaltung wurde mit Musik und Gesang beendet.



Die Vorstandsmitglieder (v.l.) Helga Steurer, Anton Schmelzenbach und Norbert Geiger mit Bgm. Ulrich Schmelzenbach.

Sozialsprengel Vorderwald bedankt sich für Spende

Firmlinge engagieren sich für Familien in Not



Sozialsprengel
VORDERWALD

Die Mama ist der Motor jeder Familie – wenn sie ausfällt, wird es schwierig, den täglichen Rhythmus (Schule, Aufgaben, etc.) beizubehalten.

Firmlinge aus Hittisau haben sich am Heiligen Abend trotz widriger Wetterverhältnisse mit dem Friedenslicht auf den Weg gemacht, um es in die Familien der Gemeinde zu tragen. Ihre Motivation war, gleichaltrigen Jugendlichen in schwierigen Familienverhältnissen zu helfen. Eine stolze Summe in Höhe von € 1.730,- ist bei dieser Aktion zusammen gekommen. Diese Spende übergaben die Firmlinge dem Sozialsprengel Vorderwald für die Sektion Familienhilfe. Das Geld kommt dadurch Bregenzerwälder Familien in Not zu gute. Familienhelferinnen sind da, wenn die Not innerhalb einer Familie am größten ist.

Für die freundliche Aufnahme der Firmlinge sowie die großzügigen Spenden möchten wir uns ganz herzlich bei der Hittisauer Bevölkerung bedanken.

Das Firmteam Hittisau



Die Firmlinge übergaben die Spende an die Verantwortlichen der Familienhilfe des Sozialsprengels Vorderwald.

Der Sozialsprengel Vorderwald bedankt sich herzlichst für diese Spende!

Unsere Diplom Sozialbetreuerinnen für Familienhilfe bieten in schwierigen Situationen qualifizierte Hilfe für Familien an. Sie vertreten Mütter und Väter, wenn diese die Versorgung der Familie nicht selbst bewältigen können oder eine Entlastung brauchen.

Tätigkeiten der Familienhilfe

- Kinderbetreuung: Unterstützung und Begleitung von Kindern bei ihren alltäglichen Aktivitäten
- Haushaltsführung: Aufrechterhaltung des regulären Tagesablaufes innerhalb der Familie
- Betreuung und Pflege: Betreuung von erkrankten bzw. betagten Familienmitgliedern sowie pädagogische und pflegerische Begleitung von Menschen mit körperlicher, geistiger und/oder mehrfacher Behinderung
- Beratungsgespräche: Tipps und Unterstützung in der Kindererziehung, Säuglingspflege und im Haushalt sowie Information über andere Dienste und bei Bedarf Hilfe bei der Kontaktaufnahme
- Familienentlastung für Familien mit einem behinderten Kind (Verrechnung mit Gutschein des Landes)

**Heimhelferin bzw. Heimhelfer
(40% - 50% Anstellung)
und
Helferinnen bzw. Helfer**

- Sie suchen eine neue Herausforderung?
- Sie arbeiten gerne selbständig?
- Sie bevorzugen flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten?

Dann bewerben Sie sich bei uns beim
Mobilen Hilfsdienst Vorderwald

Wir unterstützen Menschen, die einer Betreuung bedürfen
Wir entlasten pflegende Angehörige
Unser Ziel ist auch, die **Lebensqualität** und die **Selbstständigkeit** zu fördern.

Wir bieten Ihnen

- eine Entlohnung nach dem AGV oder eine selbständige Beschäftigung als „freier Dienstnehmer“ oder als „neue Selbständige“
- ein engagiertes MoHi Team und interdisziplinäres Arbeiten
- einen Arbeitsplatz in einer der schönsten Regionen Vorarlbergs
- umfassende Einschulung und die Möglichkeit zu internen & externen Weiterbildungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sozialsprengel Vorderwald
MOHI Stellenleitung DSB-FH Margit Vögel
6941 Langenegg, Bach 127
Tel. 0664/85 36 724
E-Mail: mohi@sozialsprengel-vorderwald.at



**Sozialsprengel
VORDERWALD**

Familienhilfe

Einsatzleitung Margit Vögel

T 0664 85 36 724

E mohi@sozialsprengel-vorderwald.at

Sozialsprengel Vorderwald

Bach 127, 6941 Langenegg

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Befragung zum Thema „Raumwärme“

Unsere Gemeinde ist seit 2009 eine von acht Gemeinden in der Energieregion Vorderwald. Zusammen mit 94 weiteren Modellregionen in ganz Österreich engagieren wir uns in besonderem Maße, die Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern wie Erdöl zu erreichen.

Im Abstand von 8 bis 10 Jahren zeigt die Energieregion Vorderwald in einer Energie- und CO₂ Bilanz, inwieweit diese Unabhängigkeit schon erreicht ist. Die Bilanz des Vorderwalds wird anonymisiert auf www.energieregion-vorderwald.at veröffentlicht und enthält die Energieträger für Wärme, Strom und Mobilität.

Fragebogen liegt bei!

Dieser Ausgabe der Gemeindestube liegt ein Fragebogen bei. Dieser dient zur aktuellen Ist-Standerhebung der Heizanlagen. Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Die Auswertung erfolgt mit Unterstützung des Energieinstitut Vorarlberg. Personenbezogene Daten werden nicht veröffentlicht.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Haushalte bei dieser Befragung mitmachen und so eine unabhängige Energiezukunft aktiv mitgestalten

Klima - lecker - los!

Klimaclown Hugo zu Besuch

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Langenegg, Krumbach und Riefensberg durften den Klimaclown Hugo am 26. Februar in Langenegg begrüßen. Sie waren die Preisträger des VN-Klimaschutzpreises 2018 und durften als Anerkennung für ihr Engagement einen Vormittag mit dem Klimaclown verbringen. Dieser Preis wurde gesponsert von den Raiffeisenbanken Vorderwald und Weißachtal.

Wenn der Klimaclown kommt, steht umweltfreundliche Mobilität am Stundenplan. Allerdings in einem Unterricht der etwas anderen Art. Dafür sorgte Klimaclown Hugo mit seiner Klimaclown Show. Auf seinem bunten Fahrrad drehte er lustige Runden im Turnsaal und plauderte mit den Kindern übers Radfahren, Müllvermeidung, Sonnenenergie und den achtsamen Umgang mit unserer Erde. Viel Witz und Bewegung sorgten für Abwechslung und motivieren die SchülerInnen zum Klimaschutz. Die Schülerinnen und Schüler beteiligten sich mit viel Begeisterung und wurden somit Teil der Show.

Die SchülerInnen wurden für folgendes Projekt ausgezeichnet:

KLIMA, LECKER, LOS! Rund 170 Schülerinnen und Schüler der Energieregion Vorderwald machten sich im Schuljahr 2017/18 gemeinsam auf den Weg in eine klimafreundliche Zukunft. Dass dabei jedes einzelne Kind



**energie
region
vorder
wald**

Wir bitten, den Fragebogen auszufüllen und bis **12. April 2019** im Gemeindeamt Riefensberg abzugeben. Der Fragebogen kann auch online ausgefüllt werden. Der Link ist auf der Homepage www.riefensberg.at zu finden.

Für Rückfragen stehen die Gemeinde oder die Koordinatorin der Energieregion Vorderwald, Monika Forster, gerne zur Verfügung.

energieregion vorderwald

**DI Monika Forster - Modellregionsmanagerin
Energieinstitut Vorarlberg
6850 Dornbirn, Stadtstraße 33
T 0699 13 12 02 84
E monika.forster@energieinstitut.at
www.energieregion-vorderwald.at**

einen wertvollen Beitrag leisten kann, erfahren die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Krumbach und Riefensberg sowie der Schule Langenegg ein Jahr lang hautnah.

Ein Danke der gastgebenden Schule, der Gemeinde Langenegg wie auch den Sponsoren des Preises.



Die Schülerinnen und Schüler waren von der Show von Klimaclown Hugo begeistert.

Neues aus dem Kindergarten

„Den Wald entdecken“

Im vergangenen September hat wieder ein neues Kindergartenjahr begonnen. In diesem Jahr lautet unser Jahresthema „Entdeckungsreise durch den Wald“.

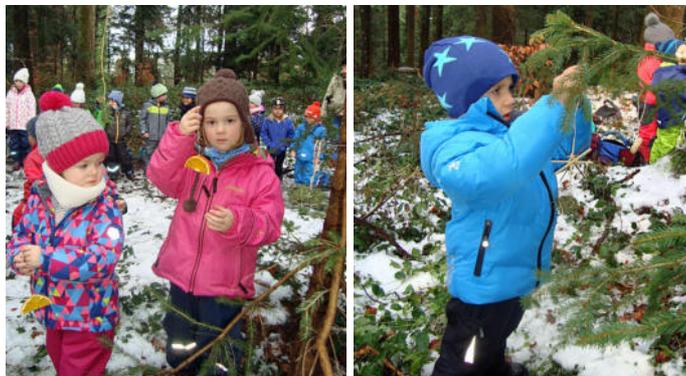
Wir wollen dabei den Wald als Lebens- und Erfahrungsraum kennenlernen, Naturvorgänge beobachten und die Schönheiten, die der Wald uns schenkt, entdecken. Wir werden den Wald zu den verschiedenen Jahreszeiten besuchen und schauen, wie sich der Wald im Laufe des Jahres verändert. Dabei werden wir den Wald bewusst erleben und beim Tasten, Riechen, Hören, Fühlen sind Sinne angesprochen, die im Lebensalltag oft zu kurz kommen und nur wenig genutzt werden. Wir freuen uns auf viele spannende Überraschungen bei dieser gemeinsamen Entdeckungsreise.

Am 23. November feierten die Kindergartenkinder ein kleines Erntedankfest in unserer Pfarrkirche. Unser Thema lautete „BROT – im Weizenkorn steckt Leben“. Die Kinder gestalteten die Feier mit Liedern und Gedichten. Die Geschichte „Die Frau und der Weizen“ wurde von unseren „Großen“ sowohl schauspielerisch als auch musikalisch mit Klängen und Geräuschen dargestellt. Zum Abschluss durfte jedes Kind ein geweihtes Brot mit nach Hause nehmen. Nach der Feier in der Kirche zogen die Kinder mit ihren mitgebrachten Brotkörbchen hinab ins Spielhaus. Dort waren alle Gäste eingeladen, das Fest bei einem leckeren Buffet mit warmem Teepunsch gemeinsam ausklingen zu lassen.



Waldweihnacht

Kurz vor Weihnachten dann der nächste Höhepunkt – heuer feierten wir mit den Kindern einmal ganz besondere Weihnachten, nämlich dem Jahresthema entsprechend eine „Waldweihnacht“. Gemeinsam besuchten wir „unser Waldplätzle“. Dort schmückten wir miteinander ein Tannenbäumchen mit Naturmaterial, wie Strohsternen, Erdnüssen, Heubüscheln, Orangenscheiben. Für die Tiere des Waldes legten wir noch verschiedenste Sachen (Heu, Kastanien, Äpfel) unter den Tannenbaum und sangen noch Weihnachtslieder. Bevor wir uns dann wieder auf den Nachhauseweg machten, gab es noch einen warmen Kinderpunsch und selbstgebackene „Waldtierkeksle“.



Vortrag „Ich spüre mich, deshalb gibt es mich!“

Sensomotorische Wahrnehmungsförderung im Alltag - Vortrag von Mag. Nadine Fink-Peer

Wann: Donnerstag, 4. April, 20.00 Uhr
Wo: Riefensberg, Spielhus

Mag. Nadine Fink-Peer ist Kindergartenpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, Zusatzqualifikation „Sensorische Integration und sensomotorische Wahrnehmungsförderung“, und Mutter von drei Kindern.

Hey Zwerge, hey Zwerge, hey Zwerge ho!

Am Faschingsmontag starteten wir das Faschingsfinale mit einem „Zwergenfest“. Nach unserer Ankunft am Morgen schlüpfen wir in unser „Zwergenhäus“ und die „Zwergle“ wurden dann noch geschminkt. Danach gab es lustige Zwergenspiele, verschiedene Zwergentänze und wir sangen gemeinsam unsere Zwerglieder. Zwischendurch stärkten wir uns bei einem „süßen“ Zwergenbuffet, bevor wir uns dann gemeinsam auf eine „Zwergenschatzsuche“ durch unser Dorf aufmachten. Die Freude war riesengroß, als der Schatz dann gefunden wurde.

Am Faschingsdienstag ließen wir den Fasching mit einer Faschingsfeier, zu der jeder in seinem Lieblingskostüm kommen durfte, ausklingen.

ORE, ORE,pfiefodore!



Chorgemeinschaft

Großes Interesse an Projektchor

In der letzten Ausgabe der Gemeindestube startete die Chorgemeinschaft einen Aufruf an alle Sangesfreudigen aus unserem Dorf, sich für Weihnachten an einem Chorprojekt zu beteiligen. Für das Einstudieren des Liedgutes konnte Marika Wachter gewonnen werden. Bei Marika bedanken wir uns ganz besonders, dass sie sich dieser Aufgabe angenommen hat.

Die größte Überraschung war jedoch das rege Interesse zu diesem Projekt, haben sich doch 30 Sänger und Sängerinnen zu den Proben und an Weihnachten eingefunden. Dafür bei allen ein herzliches Vergelt's Gott.

Da der Wunsch geäußert wurde, ein solches Projekt zu wiederholen, bestünde nun die Möglichkeit dazu. Wir haben auf Ostern die Möglichkeit, uns mit Doren zu einem großen Chor zusammenschließen, eine sicher einmalige Möglichkeit und ein besonderes Erlebnis in einem großen Chor zu singen.

Nach dem Aufruf im Gemeindeblatt zum Mitsingen fand die erste Probe am 7. März statt und erfreulicherweise haben sich wieder viele Sangesfreudige eingefunden.



An Ostern wird der Projektchor seinen nächsten Auftritt haben.

Wer noch mitmachen will, ist herzlich willkommen. Es ist schön mitzuerleben, dass Singen doch vielen eine große Freude bereiten kann. Mit der Liedauswahl werden auch Junge oder Junggebliebene ihre Freude haben. Sabine Österle wird die Lieder mit uns einstudieren, geplant sind in Riefensberg vier Proben und eventuell drei in Doren.

Neues aus der Volksschule

Besondere Projekte

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindestube fanden viele besondere Projekte statt. Wir gestalteten die Seniorenweihnachtsfeier im Spielhus und feierten unsere eigene Weihnachtsfeier für die Eltern und Großeltern.



In diesem schneereichen Winter haben wir mehrere sportliche Aktivitäten durchgeführt. Wir verbrachten mit den Dritt- und Viertklässlern einen wunderschönen Schitag in Mellau-Damüls. Alle Kinder unserer Schule durften mit Ingrid eine Langlaufenheit absolvieren und jede Klasse rodelte mit viel Begeisterung beim Rodelhang unter der Schule.



Auch in kultureller Hinsicht waren wir aktiv. Das Mozartensemble aus Luzern besuchte uns mit dem Stück „Peter Pan“. Viele Kinder durften in diesem Theaterstück mitspielen und dazu spielte eine Pianistin Musikstücke von Mozart. Der Zauberer Sim-Bim besuchte die Kinder der ersten und zweiten Schulstufe und versuchte, ihnen die Verkehrsregeln auf musikalische Weise beizubringen.



Zum Abschluss unseres letztjährigen Klimaschulenprojektes lösten wir den VN-Klimaschutzpreis ein. Der Klimac Clown Hugo gastierte in Langenegg und wir besuchten diese Vorstellung, die vom Klimaschutz handelte. Danach gab es Kürbispizzabrötchen und Saft. Passend zum Klimaschutz bereiteten die Kinder der dritten Klasse auch in unserer Schule mit Mamas eine köstliche gesunde Jause zu.



Auch der Fasching wurde in der Schule gefeiert. Die Kinder durften maskiert in die Schule kommen und in den Klassen wurden verschiedene Spiele gemacht. Es gab natürlich auch Faschingskrapfen. Mehr Informationen und Fotos findet ihr unter vs-riefensberg.vobs.at.

Ich möchte mich noch bei allen Helfern bedanken und freue mich auf den spannenden Rest des Schuljahres.

Schulleiterin Marianne Dorn



Fasching 2019 - Feuerwehrball

„Viva Las Vegas“ im Adler-Saal

Am 2. März fand der traditionelle Ball der Ortsfeuerwehr unter dem Motto „Viva Las Vegas“ im Adler-Saal statt. Zu den Klängen der „Partyjäger“ wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert.



Wir möchten uns bei allen Besuchern, Sponsoren und allen die zum Gelingen der Ballnacht beigetragen haben, recht herzlich bedanken!



Herzlichen Glückwunsch

70 Jahre und kein bisschen leise!

Am 9. März durfte unser Ehrenmitglied Leonhard Dorn seinen 70er feiern!

Bereits im Jahr 1966 trat Leo in die Feuerwehr Riefensberg ein und stellt sich somit bereits seit 53 Jahren freiwillig in den Dienst am Nächsten. Für diesen Einsatz im Ehrenamt durften wir ihn im Jahr 2017 mit der Feuerwehrmedaille des Landes Vorarlberg in Gold ehren. 33 Jahre (von 1983 bis 2016) war er als Gruppenkommandant auch in einer Führungsposition der Wehr



tätig. Für seine besonderen Verdienste um die Feuerwehr wurde ihm 2013 die Ehrenmitgliedschaft zugesprochen. Obwohl er bereits den Feuerwehr-Ruhestand genießen dürfte, ist Leo bei Proben, Einsätzen und natürlich auch kameradschaftlichen Aktivitäten stets mit von der Partie und packt mit an. Wir hoffen, dass dies auch noch lange so bleibt, denn Leo ist aus unserer Feuerwehr nicht wegzudenken.

Stellvertretend für die gesamte Mannschaft durften Kommandant Bernhard Held und Kommandant-Stellvertreter Bernd Fink die Geburtstagsgrüße der Feuerwehr überbringen. Nochmals alles Gute zu deinem „Runden“ wünschen dir die Kameraden und Kameradinnen der OF Riefensberg!



Schiverein Riefensberg

Rückblick auf die Saison

Die Renngruppe des SV-Riefensberg startete in die Saison 2018/19 im neuen Outfit. Es wurde sofort fleißig trainiert und alle freuten sich sehr auf die anstehenden Skirennen. Ein großer Dank gilt dabei unseren Sponsoren: Auto Häusler, Holzbau Hirschbühl, Fink Elektrotechnik f² und Sport Gotthard.



Die nordischen Titelkämpfe konnten wir am 26. Jänner auf unserer Langlaufloipe im Dorf durchführen. Es waren viele Läufer am Start. Die Meistertitel gingen an Silvia Held und Anton Bereuter. Die Vereinsstaffel fand wiederum großen Anklang, es nahmen 13 Teams teil.



Mitte Jänner konnte plangemäß mit dem wöchentlichen Kinder- und Schülerskikurs im Skigebiet Hochlitten gestartet werden. Das Interesse war wiederum sehr groß, etwa 70 Kinder nahmen teil. Ein großes Dankeschön an die ehrenamtlichen Schilehrerinnen und Schilehrer!



Beim Abschlussrennen am 9. März erfolgte bei trockenem Wetter und optimalen Pistenverhältnissen der traditionelle Abschluss des Skikurses. Die Schülermeistertitel gingen an Katharina Held und Valentin Bock bei den Volksschülern, Irina Berkmann und Georg Held fuhren die schnellsten Zeiten bei den Mittelschülern.

Das Vereinsrennen Alpin konnten wir am 17. März bei strahlendem Sonnenschein auf unserer Rennstrecke auf Hochlitten austragen. Nach dem spannenden Finallauf standen die Sieger fest: die Meistertitel gingen an Beate Geiger und Wolfgang Geiger (Alpin) sowie Bianca Fink und Daniel Raid (Snowboard).



Ein Danke an Robert und Karoline Fink vom Skigebiet Hochlitten für die tolle Unterstützung beim Skikurs, beim Training und den Rennen.

Ergebnisse und Bilder zu den einzelnen Veranstaltungen sind zu finden unter www.sv-riefensberg.at



Tennisclub Riefensberg

Tennis-Saison steht vor der Tür



Unsere Nachwuchsförderung

Wir bieten Kindern ab dem Volksschulalter die Möglichkeit „Sport im Ort“ auszuprobieren. Unsere Plätze bieten sich vom Frühjahr bis in den Spätherbst an mit Freunden, Eltern oder Großeltern Tennis zu spielen. Wer Interesse an Trainings hat, wird unter fachkundiger Anleitung ab Mai wöchentlich von unseren Übungsleiter/-innen trainiert. Anmeldebögen folgen mit separater Post und werden in der Volksschule verteilt.

Unsere Beiträge

Natürlich freuen wir uns auch über Neumitglieder oder Wieder-Einsteiger/-innen. Speziell für sie gibt es als Vollmitglied zwei Trainerstunden gratis zum Einstieg in die neue Sportart. Auch das Gesellige kommt bei uns nicht zu kurz. Wir veranstalten regelmäßig Clubabende am Mittwoch, Frauenfrühstück und Vereinsmeisterschaften.

Unsere Beiträge findet ihr auf unserer Homepage www.tc-riefensberg.at

Unsere Termine 2019

- | | |
|-------------------|--|
| 12. April, 20 Uhr | Generalversammlung, Bartle |
| 19. April, 17.30 | Gruppeneinteilung Kinder- und Jugendtraining, Clubheim |
| 28. April, 13 Uhr | Saisonstart mit Mixdoppel (Ausweichtermin 1. Mai) |
| Juni | Frauen-Frühstücks-Tennis mit tollem Buffet |
| 6. Juli | Abschluss Kindertraining |
| 17. August | Vereinsmeisterschaften |
| 14. September | Wandertag |
| 22. September | Partner-Mix-Doppel |



Infos für Jugendliche

aha auf der SCHAU! – vom 4. bis 7. April 2019

Hinschauen zur Vorarlberger Frühlingsausstellung, Spaß haben und sich engagieren. Heuer dreht sich beim Messestand von aha und aha card alles um freiwilliges Engagement und aha plus, das Anerkennungssystem für engagierte Jugendliche.

BesucherInnen erwartet beim aha-Stand unter anderem: Engagementsspiel, aha card gratis bestellen, Infos zu aha plus. Mit der aha card kostet die Tageskarte nur € 7,50 statt € 9,—.

Zweimal Spaß haben, einmal zahlen!

„Zwei gehen baden, eineR zahlt“ heißt es vom 1. bis 12. April im Val Blu in Bludenz. Und den ganzen Mai über gilt 2für1 in der Boulderhalle des Alpenvereins Bludenz. Nur für aha card-InhaberInnen und gegen Vorlage der aha cards – alle Infos unter www.aha.or.at/card-2fuer1

„Ländle goes Europe“ – so wird der Sommer zum Erlebnis

Spaß, coole Aktivitäten und Jugendliche aus vielen europäischen Ländern: Bei den Ländle-goes-Europe-Camps erleben Jugendliche ab 13 Jahren Europa hautnah! 2019 geht es mit Ländle goes Europe zu abenteuerlichen Sommercamps nach Deutschland, Luxemburg und Belgien. Die Jugendbegegnungen sind kostengünstig und werden vom EU-Programm Erasmus+: Jugend in Aktion und vom Landesjugendreferat Vorarlberg gefördert. Reiselustige Jugendliche können sich bis 20. Mai bei clemens.ruedisser@aha.or.at zu einem der Camps anmelden. Die Jugendbegegnungen in Luxemburg und Belgien müssen noch genehmigt werden. Die Entscheidung, ob sie stattfinden werden, fällt voraussichtlich im Laufe des Monats April. Anmelden könnt sich Interessierte aber jetzt schon!

• LUXEMBURG „Outdoor plus 2019“

Ab in die Natur! Bei Outdoor-Küche, Stand-up-Paddeln, Tandem-Mountainbike, Parcour, Hochseilgarten, kulturellen Abenden ... lernen die Teilnehmenden sich und die anderen besser kennen.

Wann & Wo: 19. - 28. Juli 2019, Colmar-Berg/Luxemburg
Wer: Jugendliche von 15 bis 18 Jahren aus Spanien, Finnland, Luxemburg, Rumänien und Österreich
Kosten: € 300,- (mit aha card oder Familienpass € 280,-)
Übernachtung: Chalet Hirsch, Colmar-Berg (<http://scoutshirsch.lu>), Sprache: Englisch, Veranstalter: Nordstadjugend ASBL

• DEUTSCHLAND „Eurovisionen 2019“

Workshops rund um Fotografie, Film, Malen, Tanz, Theater, Zirkus, GPS-Schatzsuche und Computer werden auf einer einzigartigen Burg inmitten grüner Natur angeboten. Ausflüge nach Trier oder Luxemburg und Freizeitaktivitäten inklusive.

Wann & Wo: 21. - 27. Juli 2019, Neuerburg, Deutschland
Wer: Jugendliche von 13 bis 15 Jahren aus Estland, Finnland, Deutschland, Italien, Luxemburg, Spanien, Slowakei, Liechtenstein & Österreich
Kosten: € 300,- (mit aha card oder Familienpass € 280,-)
Übernachtung: Jugendburg Neuerburg (www.jugendburg-neuerburg.de), Sprachen: Deutsch/Englisch, Veranstalter: E.V.E.A. – Internationale Jugendkommission

• BELGIEN „Back to the roots“

Open-Air-Erlebnis! Die Teilnehmenden verbringen mit Jugendlichen aus halb Europa zehn spannende Tage auf einer unbewohnten Insel. Dabei erleben sie die Natur hautnah, kochen auf offenem Feuer, schlafen unter freiem Himmel und machen unbezahlbare Erfahrungen.
Wann & Wo: 29. Juli - 7. August 2019, Oudenaarde/Bel.
Wer: Jugendliche von 16 bis 18 Jahren aus Belgien, Spanien, Türkei, Italien & Österreich
Kosten: € 370,- (mit aha card oder Familienpass € 350,-)
Übernachtung: In Zelten und selbst gebauten Unterkünten (<https://theoutsidervlaamseardennen.be>), Sprache: Englisch, Veranstalter: The Outsider Vlaamse Ardennen
Mehr Informationen und Anmeldung: www.aha.or.at/lge
Tipp: Wer sich bei aha plus engagiert und Punkte sammelt, kann diese gegen eines der Jugendcamps in Deutschland, Luxemburg oder Belgien eintauschen.

Frühlingsgefühle liegen in der Luft!

Die Broschüre „Erster Sex und große Liebe“ bietet Antworten auf Fragen wie zum Beispiel: Wie fühlt sich ein Orgasmus an? Ab wann darf ich Sex haben? Tut das erste Mal weh? Fünf Kapitel „Liebe, Lust & Höhepunkte“, „Mein Körper“, „Sex & das Gesetz“, „Sex & Internet“, „Verhütung & Schwangerschaft“ erklären wichtige Begriffe und enttarnen gängige Mythen. Die Broschüre wurde vom Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos (BÖJI) herausgebracht und basiert großteils auf konkreten Fragen junger Menschen. Im aha-Leporello „Liebe & Sexualität“ sind Anlauf- und Beratungsstellen in Vorarlberg aufgelistet. Beide Infomaterialien sind kostenlos im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz erhältlich oder werden auf Wunsch kostenlos per Post zugesandt. Einfach unter aha@aha.or.at bestellen.

Förderungen für Jugendprojekte

Projektideen gibt es viele, doch wie schaut es mit der Finanzierung aus? Jugendliche, die eine Idee für ein Projekt haben, können sich im aha über mögliche Förderungen informieren.

Termine (jeweils von 15 bis 17 Uhr)

Mittwoch, 24. April 2019, aha Dornbirn
Mittwoch, 22. Mai 2019, aha Bregenz
Freitag, 28. Juni 2019, aha Bludenz

EU-Wahl – wer, was, wo wird gewählt?

Die EU-Wahl findet in Österreich am 26. Mai 2019 statt. Österreich ist dabei eines von nur zwei europäischen Ländern, in denen bereits ab 16 gewählt werden darf. Tipps, Infos und Broschüren zu den EU-Wahlen oder zu verschiedenen Info-Veranstaltungen in Vorarlberg bekommen Jugendliche direkt im aha oder online unter www.aha.or.at/eu-wahl-2019.

Weitere Infos

aha - Tipps & Infos für junge Leute

Dornbirn, 05572/52212, aha@aha.or.at
Bregenz, 05574/52212, aha.bregenz@aha.or.at
Bludenz, 05552/33033, aha.bludenz@aha.or.at
www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo

Familienpass-Infos

Familien ahoi:

Am Mittwoch, 1. Mai ist wieder Schifffletag!



Ein ganz besonderer Feiertagsausflug erwartet Familien am Mittwoch, 1. Mai (Staatsfeiertag): Die MS Vorarlberg sticht in See und nimmt kleine und große Passagiere zu einer Schifffahrt mit buntem

Rahmenprogramm mit an Bord – und das zu einem außergewöhnlich familienfreundlichen Preis!

Los geht es am um 10.40 Uhr ab Bregenz Hafen. Auch in Hard und Lochau geht die MS Vorarlberg vor Anker und lädt weitere Fahrgäste zum Mitfahren ein – mit dem Rad, Fahrradanhänger und Kinderwagen. Bei Schönwetter lässt sich die Schifffahrt somit perfekt mit einem Radausflug oder Spaziergang kombinieren.

Auf der Rundfahrt geht es an Bord hoch her: Neben Kapitän und Crew gehört auch Clown Pompo wieder zur Besatzung und sorgt für lustige Unterhaltung. Während Mama und Papa an Deck die Aussicht auf das frühlingshafte Bodenseeufer genießen, können sich die kleinen Fahrgäste beim Kinderschminken des Vorarlberger Familienverbandes in Piraten, Meerjungfrauen und Co verwandeln lassen. Die letzte Fahrt von Bregenz Hafen Richtung Lochau ist um 16 Uhr.

Alle Details, Abfahrtszeiten und Onlinebuchung unter www.vorarlberg-lines.at. Der Schifffletag findet bei jedem Wetter statt.

Familienpass-Tarif:

1 Erwachsener mit Kindern: € 10,—
2 Erwachsene mit Kindern: € 15,—
Zusatzperson (z. B. Oma): € 11,40

Das Schiffticket berechtigt zur gratis An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, für die Fahrräder wird in Bus und Bahn ein Aufpreis berechnet.

Willkommen im Landhaus!

Großer Familientag am Samstag, 18. Mai

Was wird im Landhaus eigentlich gemacht? Wie ist es, selbst einmal am Rednerpult im Landtag zu stehen? Und wie sieht das Büro des Landeshauptmannes aus? Am 18. Mai öffnet das Landhaus in der Römerstraße in Bregenz seine Türen und lädt alle Familien dazu ein, den Ort zu erkunden, an dem in Vorarlberg Politik gemacht wird. Von 10 bis 14 Uhr sind LH Markus Wallner und alle Regierungsmitglieder persönlich vor Ort und stehen Rede und Antwort. Viel geboten wird unterdessen auch im Foyer des Landhauses: Straßenkünstler, Clowns und Jongleure sorgen für Unterhaltung. Interessantes – besonders für Eltern – gibt es im Eingangsbereich, wo zahlreiche Einrichtungen/Institutionen des Landes Vorarlberg über diverse Familienthemen informieren. Und weil ein

Rundgang auch hungrig und durstig macht, ist im Landhaus-Restaurant für das leibliche Wohl gesorgt.

Details unter:

www.vorarlberg.at/familienpass



Familienpass-Wochenende im Ravensburger Spieleland

Auf zum Familienpass-Wochenende im Ravensburger Spieleland: Vom 18. bis 19. Mai gibt es den Eintritt in den Freizeitpark zum unschlagbar günstigen Familienpass-Tarif!

Der Freizeitpark am Bodensee begeistert mit 70 Attraktionen und acht Themenwelten die ganze Familie. Mitten im Grünen heißt es hier: mitmachen, Neues entdecken und spielerisch dazulernen. In der Schokoladewerkstatt wird die Lieblingsschokolade hergestellt und in der Verkehrsschule der erste Führerschein gemacht. Das Alpin-Rafting und der Freifallturm „Hier kommt die Maus!“ sorgen für pures Vergnügen. Aber auch die Kleinsten kommen im Ravensburger Spieleland auf ihre Kosten: Spielescheune, Streichelzoo und Mini-Hüpfwiese sind nur einige der vielen Angebote für Kleinkinder.

Neu 2019: Der barrierefreie „Drachenkinder-Spielplatz“, actionreicher Wasserspaß mit dem „Plitsch-Platsch-Pinguin“ und ein erweitertes Film-Angebot im „4D-Action-Kino“ und „Mauskino“.

Weitere Infos unter www.spieleland.de

Familienpass-Tarif:

Am 18. und 19. Mai gibt es die Eintrittskarten zum Preis von € 22,— pro Person (statt € 31,50 für Erwachsene und € 29,50 für Kinder). Gültig für die auf dem Familienpass eingetragenen Erziehungsberechtigten, Großeltern und alle eigenen Kinder gegen Vorlage des Familienpasses an den Kassen im Ravensburger Spieleland.

Ab in die Berge:

2. Bergerlebnistag am 30. Juni

Der Bergerlebnistag lädt alle Familien ein, die schöne Vorarlberger Bergwelt zu erkunden!

Familienpass-Tarif:

Gegen Vorlage des Familienpasses können Familien alle Bergbahnen in Vorarlberg nutzen – und das um nur € 25,— für die ganze Familie.

www.vorarlberg.at/familienpass

Weitere Infos

Vorarlberger Familienpass

T 05574 511-24159

familienpass@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass

Verein Hand in Hand

„Mitlaufen - Mithelfen“ beim 3. Stundenlauf

In diesem Frühjahr feiert „Hand in Hand“ offiziell fünf Jahre Vereinsbestehen. Zu diesem Anlass möchten wir uns gerne vorstellen und auf unseren Stundenlauf am 4. Mai aufmerksam machen.

„Hand in Hand“ ist ein sozial tätiger Verein mit dem Ziel, erkrankte, sozial schwache und in Not geratene Kinder und deren Familien aus dem Bregenzerwald mit Geld- oder Materialspenden zu unterstützen. Inspiriert vom Kinderflugtag in Hohenems, bei dem Obfrau Katja Schedler einige Jahre mitgeholfen hatte, rief sie „Hand in Hand“ erstmals ins Leben. Sie erkannte wie viele Familien auch in unserer Region Unterstützung benötigen und sich oftmals nur nicht trauen, diese einzufordern. Das ist auch ein Grund, warum Anonymität bei uns groß geschrieben wird: Wir wollen helfen, aber diskret und unbürokratisch. Dankbar sind wir über jede Information seitens der Bevölkerung, wer Hilfe benötigt oder brauchen könnte. Vor allem wollen wir auch mit unserem persönlichen Engagement unterstützen und Betroffenen Zeit und ein Ohr schenken. Außerdem werden Ausflüge und Veranstaltungen von uns organisiert.

Abwechslungsreiches Programm

Unsere größte Veranstaltung ist der im 2-Jahres-Rhythmus stattfindende Stundenlauf. Für Laufbegeisterte und Besucher wartet beim dritten Stundenlauf wieder ein abwechslungsreiches Programm. Gestartet wird mit einer einzigartigen Eröffnungszeremonie, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Wälder Echo und auch mit unserem vielseitigen Kinderprogramm lassen wir die kleinen Herzen höher schlagen. Für jeden, egal ob Läufer oder Zuschauer, ist etwas dabei.

Im Vordergrund steht aber ganz klar die Freude an der gemeinsamen Bewegung für den guten Zweck. Bei diesem Lauf kann jeder in seinem Tempo mitmachen. Egal, ob man nur eine oder zwei Runden absolviert oder das Ganze sehr sportlich angeht: Dabei sein und mithelfen ist alles. Für jede gelaufene Runde werden vom Läufer anschließend € 2,— bezahlt. Natürlich kann



Der Golfclub Riefensberg-Sulzberg unterstützt den Verein „Hand in Hand“ tatkräftig.

jeder Läufer oder jedes Team einen Sponsor für sich suchen, der diesen Gesamtbetrag übernimmt.

Einer unserer Sponsoren, der uns schon drei Jahre tatkräftig unterstützt, ist der Golfclub Riefensberg-Sulzberg. Sie haben auch bei unserem originellen Fotoshooting zur Bewerbung des Stundenlaufs im Vorfeld mitgewirkt. Wöchentlich wird ein neues Foto von „Hand in Hand“ zusammen mit Vereinen, Sponsoren und anderen Helfern in den sozialen Medien, auf egg-news und auf unserer Homepage www.hih-bregenzerwald.at veröffentlicht. Zudem findet man dort auch weitere Informationen zum Stundenlauf und zum Verein selbst.

Infos unter:

www.hih-bregenzerwald.at

Wir hoffen auch heuer auf die Unterstützung zahlreicher Teilnehmer beim 3. Stundenlauf am 4. Mai 2019 die sich in den Dienst der guten Sache stellen. Jede Runde zählt: „Mitlaufen – Mithelfen“.

Anmeldung unter:

www.fcegg.at/3-egger-stundenlauf/

Auf der Suche nach Ferialarbeitern? Gratis inserieren

Die neue regionale Jugend-Berufsplattform „Ländlepraktikum.at“ bietet Jugendlichen die Möglichkeit, Ferialstellen in den unterschiedlichen Bereichen Vorarlberger Firmen zu finden.

Durch die Kooperation mit der Landesschülervertretung und der Schülerunion stehen wir mit allen Schulen Vorarlbergs in Kontakt. Mit „Ländlepraktikum.at“ haben Sie die Chance, effizient nach FerialarbeiterInnen für Ihr Unternehmen zu suchen.

Nach einer einfachen Registrierung auf der

[Ländlepraktikum.at](http://laendlepraktikum.at)

gleichnamigen Internetseite, können Sie dort seit Anfang Februar ein kostenloses Inserat für eine Ferialstelle 2019 schalten. Für weitere Informationen schauen Sie vorbei auf www.laendlepraktikum.at.

Modellregion Vorderwald-Egg

Projekt zieht Kreise

would 2050

Die Vorderwälder Gemeinden begannen gemeinsam mit Egg bereits 2017 - im Rahmen des Förderprogramms KLAR! des Klima- und Energiefonds - sich intensiv mit dem Thema Klimawandelanpassung in ihrer Region zu befassen.

Ihre Erfahrungen sind inzwischen auch über die Grenzen Vorarlbergs hinaus gefragt, beispielsweise bei der UNO-Klimakonferenz COP 24 im vergangenen Dezember in Katowice. Die Region Vorderwald-Egg ist eine von österreichweit 20 Modellregionen, die sich intensiv mit dem Thema Klimawandelanpassung befassen. Es ist die einzige in Vorarlberg und darüber hinaus die einzige in ganz Österreich, die sich dem Schwerpunkt „klimafitte Forstwirtschaft“ widmet.

Im Jänner stellte das Umweltbundesamt gemeinsam mit dem Klima- und Energiefonds das neu aufgelegte Förderprogramm für Klimawandelanpassungs-Modellregionen in Innsbruck vor. KLAR! Vorderwald-Egg war eingeladen, seine Erfahrungen mit dem KLAR!-Programm an die interessierten Regionen in Tirol weiterzugeben.

Mit dem Ranger unterwegs

Tourenprogramm 2019

Wo die Alpen beginnen, der Bodensee nah ist und ein besonderes Gestein die Landschaft prägt, liegt der Naturpark Nagelfluhkette.

Die Touren „Mit dem Ranger unterwegs“ zeigen den Naturpark Nagelfluhkette in seiner ganzen Vielfalt. Das neue Tourenprogramm bietet einen Überblick über die angebotenen Touren. Sie reichen von „Auf dem Weg der alten Bäume“ über „Den Naturpark bei Nacht erleben“ bis zu „Wo früher die Gletscher flossen“, und viele mehr.

Das Tourenprogramm ist kostenlos im Gemeindeamt erhältlich. Nähere Infos gibt es auch auf www.nagelfluhkette.info



Veranstaltungskalender

Datum & Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Jeden 2. Donnerstag, 9 Uhr	Elternberatung	Dorfhus, EG
Jeweils letzter Freitag im Monat, 18.30 Uhr	Reparatur-Café	ehemal. Raiffeisen-Lagerhaus
Jeden 1. Sonntag im Monat, 10 Uhr (Mai bis Okt.)	Öffentliche Führung	Juppenwerkstatt
Jeden 1. Sonntag im Monat	Familienbuffet	Bartle
Dienstag, 26. März, 20 Uhr	Volleyball Wälderliga	Turnhalle
Donnerstag, 28. März	Seniorenbund Winterwanderung	Hochhäderich
Freitag, 29. März / 3. Mai, 14 Uhr	Juppen-Beratungstag	Juppenwerkstatt
Donnerstag, 4. April, 20 Uhr	Volleyball Wälderliga	Turnhalle
Donnerstag, 4. April, 20 Uhr	Vortrag „Ich spüre mich, ...“	Spielhus
Freitag, 5. April, 20 Uhr	OGV - JHV	Bartle
Freitag, 12. April, 20 Uhr	Tennisclub - JHV	Bartle
Samstag, 13. April, 20 Uhr	Jagdgenossenschaft - JHV	
Sonntag, 14. April	KPV - Suppentag	
Freitag, 19. April, 17.30 Uhr	TC - Gruppeneinteilung Kindertraining	Tennisplatz
Freitag, 26. April, 19 Uhr	FC - Wälderderby m. Abendunterhaltung	
Samstag, 27. April	Musikverein - Frühjahrskonzert	Adler-Saal
Sonntag, 28. April, 11 Uhr	Vernissage	Juppenwerkstatt
Sonntag, 28. April	TC - Saisonstart	Tennisplatz
Samstag, 4. Mai, 15 Uhr	VC - Wälderliga-Finaltag	Turnhalle
Samstag, 18. Mai	FC - Wälderderby mit Livemusik	
Samstag, 8. Juni	OGV - Vereinsausflug	
Sonntag, 9. Juni	Musikverein - Frühschoppen	Dorfplatz
Samstag, 15. Juni	FC - Saisonabschluss m. Abendunterhaltung	
Mittwoch, 19. Juni	Seniorenbund - Tagesausflug	
Samstag, 6. Juli	TC - Abschluss Kindertraining	Tennisplatz
Samstag, 17. August	TC - Finaltag Vereinsmeisterschaft	Tennisplatz
Samstag, 24. August	VC - Beachturnier	
Samstag, 14. September	TC - Wandertag	
Samstag, 21. September	KPV - JHV	
Sonntag, 22. September	TC - Saisonabschluss	Tennisplatz
Dienstag, 1. Oktober	Krämermarkt	Dorfplatz
Freitag, 11. Oktober	VZV - Viehausstellung	Meierhof
Samstag, 9. November, 20 Uhr	VZV - Bauernball mit den „Quärgängarn“	Adler-Saal

Ärztlicher Wochenend- Bereitschaftsdienst

Beginn	Ende	Dienst
30. März	31. März	Dr. Lechner, Sulzberg
6. April	7. April	Dr. Grimm, Lingenau
13. April	14. April	Dr. Helbok, Krumbach
20. April	21. Apr, 18 Uhr	Dr. Bilgeri, Hittisau
21. Apr, 18 Uhr	22. April	Dr. Lechner, Sulzberg
27. April	28. April	Dr. Isenberg, Langen
1. Mai	Feiertag	Dr. Grimm, Lingenau
4. Mai	5. Mai	Dr. Helbok, Krumbach
11. Mai	12. Mai	Dr. Isenberg, Langen
18. Mai	19. Mai	Dr. Bilgeri, Hittisau
25. Mai	26. Mai	Dr. Lechner, Sulzberg
30. Mai	Feiertag	Dr. Grimm, Lingenau
1. Juni	2. Juni	Dr. Helbok, Krumbach
8. Juni	9. Juni, 18 Uhr	Dr. Bilgeri, Hittisau
9. Juni, 18 Uhr	10. Juni	Dr. Isenberg, Langen
15. Juni	16. Juni	Dr. Lechner, Sulzberg
20. Juni	Feiertag	Dr. Grimm, Lingenau
22. Juni	23. Juni	Dr. Helbok, Krumbach
29. Juni	30. Juni	Dr. Bilgeri, Hittisau

Ordinationszeiten:

10.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt:

- Dr. Stefan Bilgeri, Hittisau, Telefon 05513/30001
- Dr. Christian Helbok, Krumbach, Telefon 05513/8120
- Dr. Gerhard Isenberg, Langen, Telefon 05575/4660
- Dr. Klaus Grimm, Lingenau, Telefon 05513/41020
- Dr. Heribert Lechner, Sulzberg, Telefon 05516/2031

G'UND IM WÖLD.

Nichts geht über unsere Gesundheit.
Die WälderDoc_App möchte ihren Teil dazu beitragen
und sowohl den Menschen in der Region als auch jenen,
die im medizinischen Bereich tätig sind, eine einmalige
Plattform bieten. Kompakt, übersichtlich, informativ.

www.waelderdoc.com





Aktuelle Informationen unter:

www.riefensberg.at

Bergerlebnisse & Badespaß im Sommer 2019

bregenzerwald

Saison-Card

Genussvoll wandern? Oder einfach nach oben ins Bergrestaurant und die Aussicht genießen?

Die Bregenzerwald

Saison-Card macht's möglich. Von Andelsbuch bis Warth, von

Bezau bis Sonntag-Stein: Wer die Bergwelt im Bregenzerwald, im Großen Walsertal und der Jöchelspitzbahn im Tiroler Lechtal erkunden will, trifft mit der Bregenzerwald Saison-Card eine gute Wahl. Die „Eintrittskarte“ für die Bergerlebnisse gilt vom 1. Mai bis 31. Oktober 2019 für beliebig viele Berg- und Talfahrten mit 9 Bergbahnen. Außerdem kann man mit ihr 7 Freibäder besuchen.

Infos unter www.3taeler.at

Preise Saison-Card Sommer 2019

Familienkarte (Eltern & Kinder Jg. 2003 und jünger):	€ 184,—
Erwachsene:	€ 76,—
Kinder (Jahrgang 2003 bis 2012):	€ 47,—
Kleinkinder (Jahrgang 2012 und jünger):	frei
Paragleiter-Sommer-Saisoncard:	€ 224,—

bregenzerwald

Gäste-Card

Die „Eintrittskarte“ zu allen bewegten und genussvollen Bergerlebnissen ist die **Bregenzerwald Gäste-Card**. Sie bringt Besucher beliebig oft per Bergbahn nach oben, gilt für umweltfreundliche Fahrten mit den öffentlichen Bussen und

zudem für erfrischend-entspannende Stunden in den Freibädern. Die Bregenzerwald Gäste-Card erhalten alle Besucher, die zwischen 1. Mai und 31. Oktober 2019 drei oder mehr Nächte in einer der 24 Partnergemeinden verbringen.

Infos unter www.bregenzerwald.at

Verkaufs- und Ausgabestellen:

- Bregenzerwald Tourismus im Impulszentrum in Egg (Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr)
- Tourismusbüros im Bregenzerwald und Fontanella
- Sommerbergbahnen (während den Öffnungszeiten)

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Riefensberg

Redaktion: Gemeindeamt Riefensberg • Karoline Willi

Dorf 157 • A-6943 Riefensberg • T 05513/8356 • F 05513/8356-6

E gemeinde@riefensberg.at • www.riefensberg.at

Druck: MRS mayr record scan, Wolfurt

Erscheinungsweise: 4 x jährlich (März, Juni, September, Dezember)

Bildnachweis:

Gemeinde Riefensberg, Vereine, privat

Redaktionsschluss Ausgabe 1/2019 (erscheint Ende Juni):

Freitag, 7. Juni 2019